

In Hostert sollen Busse und Fahrräder zur Verbesserung der sanften Mobilität beitragen

## Umsteigen an der Charly's Gare



Die Charly's Gare in Hostert wird nach der Reorganisation der Buslinien deutlich häufiger angefahren. Foto: Pierre Matgé

ZENTRUM

**Niederanven.** In Zukunft kommt der Haltestelle bei der Charly's Gare in Hostert eine wichtige Rolle zu. Dies geht zumindest aus den Plänen in Bezug auf die Neuorganisation des RGTR-Bus-Netzwerks hervor. Ein Thema, das während der jüngsten Sitzung in Niederanven diskutiert wurde.

Nachdem die Gemeindeverantwortlichen im Herbst ihre Stellungnahme zum ersten Entwurf des Mobilitätsministeriums eingereicht hatten, erhielten sie nun eine Antwort darauf. Am 9. März soll in einer abschließenden Besprechung zwischen den beteiligten Parteien die endgültige Version der zukünftigen Buslinien festgelegt werden.

Aus dem nun vorliegenden Projekt geht hervor, dass die Mehrzahl der Buslinien auf dem Gebiet der Gemeinde Niederanven ihren Endpunkt am Pôle d'échange Luxexpo in Kirchberg haben. Die Haltestelle bei der Charly's Gare in Hostert soll durch die neue Linienführung vermehrt genutzt werden. Da sich hier zwei Linien kreuzen, ist vorgesehen, die Kadenz für beide zu erhöhen und so ein müheloses Umsteigen ermöglichen.

Unabhängig von den Buslinien wird an der Charly's Gare eine Station des hauptstädtischen

Fahrradverleihdienstes Vel'OH! eingerichtet. Durch die Kombination der beiden Verkehrsmittel – Bus und Fahrrad – würden sich interessante Möglichkeiten ergeben, um die sanfte Mobilität auf dem Gemeindegebiet zu fördern, hieß es. Wie Schöffe Fréd Ternes (CSV) betonte, stehe man den Plänen des Ministeriums in der Zwischenzeit grundsätzlich positiv gegenüber. Wie bei jeder Neuerung gebe es Für- und Gegenargumente, aber es sei möglich, dass die vorgeschlagenen Änderungen sich positiv auswirken könnten.

Weitere Themen, die während der Sitzung besprochen wurden:

**Vel'OH!.** Nach mehreren Verhandlungsrunden hat die Gemeinde Niederanven mit dem Betreiber des hauptstädtischen Fahrradverleihsystems Vel'OH!, JCDecaux, eine Konvention abgeschlossen. Demzufolge werden auf dem Gebiet der Gemeinde zunächst zwei Stationen à zehn Pedelegs eingerichtet, die – wie bereits erwähnt – nahe der Charly's Gare in Hostert sowie beim Rathaus in Oberanven installiert werden. Die Inbetriebnahme wird für September angepeilt. Je nach Erfolg steht einer Ausweitung auf zwei zusätzliche Stationen nichts im Weg.

**Anrainerparken.** Im Juli vergangenen Jahres hatte der Gemeinderat das Reglement betreffend das Anwohnerparken in ausgewählten Straßen in Senningerberg verabschiedet. Am Sonntag ist das Reglement in Kraft getreten. Die Einwohner erhalten auf Anfrage bei der Gemeinde Vignetten, die ihnen weiterhin uneingeschränktes Parken ermöglicht. Wer seine Vignette nicht sichtbar im Auto liegen hat, muss sich auf einen Strafzettel gefasst machen.

**Bauprojekt.** Eine Änderung des Bebauungsplanes in Ernster wurde gutgeheißen. Dadurch kann der alte Bauernhof „De Muur“, der auf der Zusatzliste der schützenswerten Gebäude steht, umgebaut werden. Insgesamt entstehen dort acht Wohnungen. Gleichzeitig werden auch zwei Einfamilienhäuser gebaut. *fwa*